

- |                                       |  |   |
|---------------------------------------|--|---|
| Donnerstag<br>8. September<br>20 Uhr  |  | <b>Ereignislos</b><br>Fotografien von Wilm Thonack<br>Ausstellungseröffnung   |
| Sonntag<br>11. September<br>11-17 Uhr |  | <b>Die Bleckkirche stellt sich vor</b><br>Offene Kirche zum Tag des Denkmals<br>15 Uhr Führung und Vortrag                      |
| Sonntag<br>11. September<br>20 Uhr    |  | <b>Klangkosmos Weltmusik</b><br>Sam Tshabalala Trio, Südafrika<br>Ort: Consol Theater, Bismarckstr. 240, GE                     |
| Sonntag<br>18. September<br>17 Uhr    |  | <b>Gelsenkirchen Barock</b><br>J. S. Bachs Goldbergvariationen<br>Sonja Kemnitzer, Cembalo                                      |
| Sonntag<br>2. Oktober<br>17 Uhr       |  | <b>Musik &amp; Meditation zu Erntedank</b><br>Ökumenischer Abendgottesdienst<br>Instrumentalmusik / bibl. & literarische Lesung |
| Sonntag<br>9. Oktober<br>17 Uhr       |  | <b>Klangkosmos Weltmusik</b><br>Naseer Shamma, Irak/Ägypten<br>Eine musikalische Zeitreise auf der Oud                          |
| Montag<br>31. Oktober<br>18 Uhr       |  | <b>Reformationstag 2005</b><br>Abendgottesdienst<br>Ev. Kgm. Gelsenkirchen-Bismarck   |
| Sonntag<br>6. November<br>17 Uhr      |  | <b>Klangkosmos Weltmusik</b><br>Trio Bravo +, Ukraine/Deutschland<br>Klassik, Klezmer, Folk und Pop                             |
| Mittwoch<br>16. November<br>18 Uhr    |  | <b>Schuld erinnern - Vergebung erbitten</b><br>Gottesdienst zum Buß- und Bettag<br>Ev. Kgm. Gelsenkirchen-Bismarck              |
| Sonntag<br>20. November<br>11-17 Uhr  |  | <b>erinnern &amp; gedenken</b><br>Ein Ort der Ruhe für Andacht & Gebet<br>Offene Kirche zum Ewigkeitssonntag                    |
| Sonntag<br>20. November<br>17 Uhr     |  | <b>Gelsenkirchen Barock</b><br>G. F. Händels Giunta l'ora fatal<br>Barockmusik zum Ewigkeitssonntag                             |
| 1. Advent<br>27. November<br>17 Uhr   |  | <b>Mandolinen-Konzert-Gesellschaft</b><br>Jahreskonzert 2005<br>Von Mozart & Telemann zu Sartori & Webber                       |
| 2. Advent<br>4. Dezember<br>17 Uhr    |  | <b>Schneekönigin und Meerjungfrau</b><br>Märchenlesung zur Weihnachtszeit<br>Ulrich Penquitt, Trias Theater Ruhr                |
| Sonntag<br>8. Dezember<br>20 Uhr      |  | <b>Klangkosmos Weltmusik</b><br>Buzuki Orhan Osman Duo<br>Ort: Consol Theater, Bismarckstr. 240, GE                             |
| Heiligabend<br>24. Dezember<br>22 Uhr |  | <b>Es geschah zu der Zeit ...</b><br>Gottesdienst zur Christnacht<br>Mit Künstlerinnen & Künstlern aus GE                       |



*MUSIK, THEATER, KUNST  
und mehr ...*

**PROGRAMM**  
September bis  
Dezember 2005

Gelsenkirchen · Bleckstraße · am Zoo

## MUSIK, THEATER, KUNST & mehr ...

Als Ort der erfahrbaren Verbindung von zeitgenössischer Kultur und Glaube, von Gesellschaft und Religiosität präsentiert sich die evangelische Bleckkirche in Gelsenkirchen.

Neue Formen und Inhalte christlicher Verkündigung, Themen aus Kultur, Gesellschaft und Politik, Musikalisches und Künstlerisches, Literarisches und Profanes, Tanz und Theater finden in ihr Raum.

Als Kirche für die Stadt lädt sie alle ein, die an dieser Verbindung interessiert sind, ohne Blick auf Konfession, Kirchenmitgliedschaft oder Religionszugehörigkeit.

## KULTUR IM SAKRALEN RAUM

Die BLECKKIRCHE ist Gelsenkirchens älteste evangelische Kirche. Sie wurde 1735 erbaut und in den folgenden eineinhalb Jahrhunderten mehrfach vergrößert. Ihre endgültige Gestalt erhielt sie 1889.

Als besonderes kunst- und kulturgeschichtliches Kleinod beherbergt die Bleckkirche einen Renaissance-Altar aus dem Jahre 1574, der in seinem Retabel ein sog. "Westfälisches Abendmahl" zeigt.

Anfang der 90er Jahre wurde sie innen wie außen aufwendig restauriert und ist heute sicher eine der schönsten historischen Kirchen der Stadt.

Seit 1996 beherbergt die Bleckkirche das Kultur- und Stadtkirchenprojekt des Ev. Kirchenkreises Gelsenkirchen und Wattenscheid.

@ Alle ausführlichen Informationen unter  
[www.bleckkirche.info](http://www.bleckkirche.info)

**BLECKKIRCHE**  
Kirche für die Stadt

Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid  
Pfarrer Thomas Schöps  
Pastoratstraße 8 • 45879 Gelsenkirchen

Tel: 0209 / 595984  
Fax: 0209 / 1798-550  
mail@bleckkirche.info



**Bleckstraße · Gelsenkirchen · am Zoo**

### Anfahrt

Mit dem ÖPNV:  
ab Gelsenkirchen Hbf. U-Bahnlinie 301 Richtung GE-Buer  
ab GE-Buer Rathaus Staßenbahnlinie 301 Richtung Gelsenkirchen Hbf.  
Jeweils Haltestelle "Ruhr-Zoo". Fussweg zur Kirche ca. 200 m.

Mit dem PKW:  
über die Bismarckstraße aus Gelsenkirchen bzw.  
über die Cranger Straße aus Buer  
der Ausschilderung "Ruhr-Zoo" folgen.  
Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Via A 2 aus Richtung Hannover bzw. Oberhausen:  
Ausfahrt Herten (Nr. 7), über die Münsterstraße  
Richtung Gelsenkirchen der Ausschilderung "Ruhr-Zoo" folgen.

Via A 42 aus Richtung Dortmund bzw. Duisburg:  
Ausfahrt GE-Bismarck/-Erle (Nr. 18), über die Grimbergstraße  
Richtung GE-Erle der Ausschilderung "Ruhr-Zoo" folgen.





## Klangkosmos Weltmusik

Klangkosmos Weltmusik ist eine Konzertreihe, die seit 6 Jahren NRW-weit in über 25 Städten angeboten wird. Als Projektidee vom Kultursekretariat Gütersloh ins Leben gerufen, organisiert in dessen Auftrag die Agentur alba Kultur Köln Tourneen für hochklassige Musiker und Ensembles aus den verschiedensten Ländern dieser Erde. Die Konzerte der Reihe laden ein, ungewöhnliche Klänge aus aller Welt zu entdecken! Das Engagement der lokalen Veranstalter in NRW und die Bereitschaft herausragender Künstler aus aller Welt, sich auf die anregende und unkonventionelle Atmosphäre der Konzerte dieser Reihe einzulassen, garantieren eine bemerkenswerte musikalische Qualität. Im September diesen Jahres startet die erfolgreiche Konzertreihe auch in Gelsenkirchen. Möglich macht dies eine Kooperation des Referates Kultur der Stadt Gelsenkirchen mit der Bleckkirche und die Förderung der Konzerte durch das Kultursekretariat Wuppertal.

### AUFTAKT im Consol Theater

**Sonntag • 11. September • 20 Uhr**

#### Sam Tshabalala Trio Rhythmus Südafrikas

Lebendige Rhythmen aus Afrika präsentiert das Sam Tshabalala Trio zur Auftaktveranstaltung von Klangkosmos Weltmusik. Tshabalala gilt als einer der wichtigsten Komponisten südafrikanischer Musik. Diese ist ein Spiegelbild seiner Lebensgeschichte, die noch heute vom Mosaik der Völker und Kulturen seiner Heimat Südafrika geprägt ist. Im Rahmen der NRW-Konzerte ist Sam Tshabalala in seiner akustischen Trio-Formation unterwegs. Durch Klarheit bestechende Kompositionen mit wunderschönen Harmonien, A-capella-Gesang und die Leichtigkeit der instrumentalen Töne lassen die Musik auch schwierige Themen seiner südafrikanischen Heimat berühren.

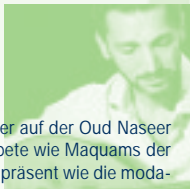


**Eintritt frei**

**Sonntag • 9. Oktober • 17 Uhr**

#### Naseer Shamma Irak/Ägypten

Auf eine musikalische Zeitreise entführt der zeitgenössische Meister auf der Oud Naseer Shamma. Das Publikum hört bei ihm archaische babylonische Gebete wie Maquams der Beduinen oder irakischer Kurden. Die Flamenco-Gitarre ist ebenso präsent wie die modale Melodik der klassischen arabischen Musikliteratur. Naseer Shamma ist einer der vielseitigsten Musiker seines Instrumentes. Er vervielfacht seine Möglichkeiten und führt die Oud – die Mutter der europ. Laute – ins 21. Jahrhundert. Shamma begeistert Musikliebhaber durch die Fülle seiner musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten. Seine Musik ist expressiv, figurativ, nostalgisch, lebensfroh, meditativ oder aufbegehrend. Naseer Shamma vermittelt in jedem Fall ein unvergleichliches Hörerlebnis voll von Imagination, Assoziation und technischer Brillanz.



**12,-/ erm. 10,-**

**Sonntag • 6. November • 17 Uhr**

#### Trio Bravo + Ukraine/Deutschland

Was tun, wenn man in Berlin in russischen Kneipen spielt und keinen Namen hat? Auf die Publikumsreaktion hören und diese zu Name und Programm erheben! So wird "Trio Bravo" geboren. Klassik und Klezmer, Folk und Pop, das alles vermischt sich zu einem besonderen und eigenen Stil der Formation. Die musikalischen Grenzgänger aus Bulgarien, Polen und der Ukraine haben mit ihrem herausragenden Talent und einer fundierten klassischen Ausbildung im Gepäck nicht nur die geographischen Grenzen gen Westen überschritten, sondern auch musikalisch einen Raum geöffnet, der weit über die Interpretation traditioneller osteuropäischer Musik hinausreicht. Trio Bravo + garantiert in jedem Falle ein beschwingtes Hörvergnügen zur Förderung der guten Laune.



**12,-/ erm. 10,-**

**Sonntag • 8. Dezember • 20 Uhr**

#### Buzuki Orhan Osman Duo Griechenland/Türkei

##### Im Rahmen von „Her(t)zklopfen“ im Consol Theater!

Begeistert von der polyphonen Musik des Balkans hat Orhan Osman eine außergewöhnliche Virtuosität und Spieltechnik auf der Buzuki entwickelt, die er nicht nur in griechischer Musik realisiert, sondern auch mit immer wieder überraschenden Kombinationen aus Jazz und bulgarischen, rumänischen, arabisch-anatolischen und indischen Elementen. Orhan Osmans Anspruch ist die Harmonie von guter Musik und guter Unterhaltung. Mit seiner charismatischen Erscheinung auf der Bühne verwandelt er zusammen mit Bahadır Tatlıöz am Piano jedes Konzert in ein unvergessliches Fest.

**15,-/ erm. 12,-**



## Gelsenkirchen Barock Alte Musik im Ruhrgebiet

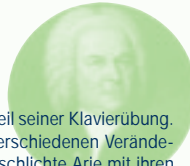
Fortsetzung der Reihe mit Meisterkonzerten aus Renaissance und Barock zur Förderung der historischen Aufführungspraxis von Musik vergangener Eochen.



**Sonntag • 18. September • 17 Uhr**

#### J. S. Bachs Goldbergvariationen Sonja Kemnitzer /Cembalo

Im Jahre 1742 veröffentlichte Johann Sebastian Bach den vierten Teil seiner Klavierübung. Einziges monumentales Werk dieser Publikation ist die Aria mit verschiedenen Veränderungen. Ob Bachs Schüler Johann Gottlieb Goldberg wirklich die schlichte Arie mit ihren 30 komplexen, hoch virtuos Variationen dem Dresdner Grafen Hermann Carl von Keyserling als Nachtmusik vorspielen musste, wissen wir nicht genau. Doch dürfen wir uns auf die Interpretation der Goldberg-Variationen durch die Kölner Cembalistin Sonja Kemnitzer in der Bleckkirche freuen! Sonja Kemnitzer ist dem Gelsenkirchener Publikum bereits als Cembalistin des Convivium musicum Gelsenkirchen bekannt. Sie studierte an der Kölner Musikhochschule bei Ketil Haugsand und bei Christophe Rousset in Paris. Als Continuo-Spielerin und Mitglied verschiedener Ensembles konzertiert sie inzwischen weltweit. Im vergangenen Jahr wurde sie beim Tournoi International de Musique in Aubagne (Frankreich) als beste Cembalistin ausgezeichnet.

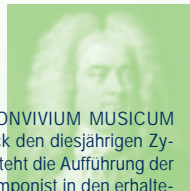


**10,-/erm. 8,-**

**Sonntag • 20. November • 17 Uhr**

#### G. F. Händels Giunta l'ora fatal Barockmusik zum Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag beschließt das heimische Ensemble CONVIVIVM MUSICUM GELSENKIRCHEN mit geistlicher Musik und Konzerten des Barock den diesjährigen Zyklus von „Gelsenkirchen Barock“ in der Bleckkirche. Im Zentrum steht die Aufführung der Cantata sacra „Il pianto di Maria (Giunta l'ora fatal)“, als deren Komponist in den erhaltenen Manuskripten jeweils Georg Friedrich Händel genannt wird. Dass Händel der Urheber dieses Werkes ist, wird heute von der Forschung bestritten. Wie dem auch sei: es ist ein großartiger, bewegender Klagegesang der Mutter Gottes über den Kreuzestod ihres Sohnes. Die Solopartie wird gesungen von Renata Grunwald (Frankfurt a.M.). Convivium musicum Gelsenkirchen übernimmt in ungewöhnlich großer Besetzung den instrumentalen Part. Des Weiteren steht u.a. ein Flötenkonzert von Antonio Vivaldi auf dem Programm. Das lange Zeit für verschollen gehaltene Werk wurde im Januar 1988 von dem Gelsenkirchener Flötisten und Musikforscher Ingo Gronefeld in der Musikaliensammlung der Wissenschaftlichen Allgemeinbibliothek Schwerin entdeckt. Ute Bardelmeier, langjährige Schülerin von Ingo Gronefeld, ist die Solistin dieses reizvollen Konzerts.



**10,-/ erm. 8,-**

## Weitere Konzerte

**1. Advent • 27. November • 17 Uhr**

### Mandolinen-Konzert-Gesellschaft Gelsenkirchen Jahreskonzert 2005

Seit 1923 gibt es sie schon, die Mandolinen-Konzert-Gesellschaft Gelsenkirchen. Entstanden aus der Wanderbewegung zu Beginn des letzten Jahrhunderts hat sie im Laufe ihrer langen Vereinsgeschichte das musikalische Leben in unserer Stadt wesentlich mitgestaltet. Dabei hat das Ensemble immer wieder mit musikalischem Schwung und Esprit bewiesen, dass Mandolinenkonzerte alles andere sind als verknöcherte Zupfmusik. Zu ihrem diesjährigen Jahreskonzert lädt die MA-KO-GE in die Bleckkirche ein und präsentiert ein buntes Programm zwischen Klassik und Musical, Folklore und Jazz u.a. mit Kompositionen von Mozart, Telemann, A. Lloyd Webber, Giacomo Sartori, Joseph F. Lamb und Jacques Revaux.



**7,-/ erm. 3,50**



## LESUNG

**2. Advent • 4. Dezember • 17 Uhr**

### Schneekönigin und Meerjungfrau Märchenlesung zur Weihnachtszeit für Kinder und Erwachsene

Blättern mit uns im großen Andersen Märchenbuch! Überfliegen wir die Seiten mit den Geschichten von der Schneekönigin und der Meerjungfrau. Machen wir Halt beim hässlichen Entlein – vielleicht, um dann zum wilden Schwan umzuschlagen. Phantastische und weisheitsvolle Geschichten aus der reichhaltigen Sammlung des beliebten Dichters Andersen gelesen von Ulrich Penquitt vom Trias Theater Ruhr. Penquitt entführt große wie vor allem kleine Zuhörer auf eine Phantasiereise zur Einstimmung auf das kommende Weihnachtsfest. Dauer ca. 60 Minuten, mit einer Pause bei Keksen, Kaffee und Kakao.



**Eintritt frei**



## AUSSTELLUNG

**Dienstag • 6. September • 20 Uhr**

### Ereignislos Fotografien von Wilm Tohnack

In der statischen Ruhe architektonischer Flächen findet der Gelsenkirchener Fotograf Wilm Tohnack viele seiner Motive. Hinter Statik und Ruhe allerdings verbirgt sich für ihn eine Welt der Spannung und Unsicherheit. Die allgegenwärtige Geometrie der Architektur suggeriert Vertrautheit und Vertrauen in die Machbarkeit des Seins. Doch oft genügt schon ein einziger Schatten, der fokussierte Blick auf ein Detail, um dem Gesehenen eine andere Bedeutung zu geben, unsere vertrauten Wahrnehmungen zu hinterfragen. Was also ist die Wirklichkeit? Dieser Frage geht Tohnack mit seinen fotografischen Arbeiten nach und führt Betrachter und Betrachterin auf die Spur seiner Sicht der Realität aller Dinge.



**AUSSTELLUNGSTAGE: samstags/sonntags • 11. Sept. bis 2. Okt. • 11-17 Uhr**

**Sonntag • 2. Oktober • 17 Uhr**

### Musik & Meditation zu Erntedank Ökumenischer Abendgottesdienst

Für alle, die es am Erntedanktag nicht am Vormittag in die Kirche zieht, bietet die Bleckkirche wie schon in den Jahren zuvor einen ökumenischen, literarisch-musikalischen Abendgottesdienst an. In diesem Jahr wird er gestaltet von Egbert Spiegel (Flöte), Claudia Schoppman (Oboe) und Felicia Meyerratken an der Orgel. Werke von Mozart, Telemann und Quantz stehen im Mittelpunkt der musikalischen Darbietungen. Auf die gewohnte Predigt als Form der Verkündigung wird bewusst verzichtet. Biblische Texte in moderner Sprache in Verbindung gebracht mit zeitgemäß-literarischen Texten bekannter Autoren treten an ihre Stelle.



**Heiligabend • 24. Dezember • 22 Uhr**

### Es geschah zu der Zeit ... Gottesdienst zur Christnacht

"Es geschah zu der Zeit, als Quirinius Statthalter in Syrien war ..." - Auch im Gottesdienstes zu Heiligabend in der Bleckkirche steht die Weihnachtsgeschichte im Mittelpunkt, wie sie uns im Evangelium nach Lukas überliefert wird. Der befreienden Botschaft der Geburt des Gottessohnes spüren auch in diesem Jahr Gelsenkirchener Künstlerinnen und Künstler aus den Sparten Musik und Theater mit ihren Darbietungen in diesem Gottesdienst zur Christnacht nach. Anschließend besteht die Möglichkeit, bei Getränken und einem kleinen Imbiss die Tageswende in der stimmungsvoll hergerichteten Bleckkirche miteinander zu verbringen.




## OFFENE KIRCHE

**Sonntag • 11. September • 11-17 Uhr**

### Die Bleckkirche stellt sich vor Offene Kirche zum „Tag des offenen Denkmals“

Zum diesjährigen „Tag des offenen Denkmals“ hat natürlich auch die Bleckkirche wieder ihre Pforten geöffnet und lädt in der Zeit zwischen 11 und 17 Uhr interessierte Besucherinnen und Besucher zur Besichtigung ein. Eine kleine Ausstellung gibt Aufschluss über die Baugeschichte der ältesten Kirche Gelsenkirchens. Für alle, die an näheren Informationen interessiert sind, besteht um **15 Uhr** die Möglichkeit, an einer ca. 40minütigen **Führung zur Geschichte der Bleckkirche** teilzunehmen. Pfarrer Schöps, zuständig für die Kulturarbeit an der Bleckkirche, wird referieren und insbesondere die kunst- und religionsgeschichtliche Bedeutung des berühmten Renaissance-Altars der Bleckkirche erläutern. Zu sehen ist auch die zur Zeit laufende Ausstellung „Ereignislos“ mit Arbeiten des Gelsenkirchener Fotografen Wilm Tohnack.



**Eintritt frei**

**Sonntag • 20. November • 11-17 Uhr**

### erinnern & gedenken Offene Kirche zum Ewigkeitssonntag

Wem ein geliebter Mensch durch den Tod genommen wurde, weiß, wie wichtig es ist, das Andenken an diesen Menschen zu bewahren. Die Erinnerung hält lebendig, was verloren gegangen ist. Aus der Erinnerung kann Trost wachsen, der die Trauer überwinden hilft. Ein Ort des Erinnerns und des Gedenkens an die Verstorbenen will die Bleckkirche am Ruhr-Zoo sein. Unter der Überschrift "erinnern & gedenken" hält sie am Totensonntag auch in diesem Jahr wieder ihre Pforten in der Zeit von 11 bis 17 Uhr offen. Für alle, die es nicht in die Gottesdienste zieht oder die einen Ort der Ruhe suchen, bietet sie Gelegenheit zur stillen Andacht, zum Gebet und zum Nachdenken.

